



## Kommunalpolitik wird moderner – mehr Beteiligung, weniger Bürokratie

Mit der Reform des Kommunalrechts machen wir die Kommunalpolitik fit für die Zukunft – und das rechtzeitig zur Kommunalwahl im kommenden Jahr. Der Landtag hat in der letzten Plenarwoche vor der parlamentarischen Sommerpause mehrere gesetzliche Änderungen beschlossen.

Als Mitglied im Ausschuss für Heimat und Kommunales habe ich die neuen Regeln intensiv begleitet und mitgestaltet. Unser Ziel: mehr Klarheit, echte Mitbestimmung und weniger bürokratische Hürden für diejenigen, die sich vor Ort engagieren.

Was konkret ändert sich? Sitzungen der Räte und Ausschüsse können effizienter organisiert werden, weil Fraktionsuntergrenzen neu geregelt wurden. Ausschüsse lassen sich effektiver besetzen, Vorsitzende können abgewählt werden, wenn sie sich als ungeeignet erweisen. Das stärkt die Arbeitsfähigkeit der kommunalen Gremien – gerade in herausfordernden Zeiten. Besonders wichtig ist mir die stärkere Beteiligung junger Menschen: Künftig können bereits 16-Jährige als sachkundige Bürgerinnen und Bürger mitwirken. Zudem wird es zur Pflicht, Jugendvertretungen einzurichten und junge Menschen bei allen Planungen, die sie betreffen, aktiv einzubeziehen. Auch Integrationsräte werden deutlich aufgewertet – sie sollen künftig als vollwertige Ausschüsse für Chancengerechtigkeit arbeiten. Und auch auf Verwaltungsebene machen wir vieles einfacher: Interkommunale Zusammenarbeit wird erleichtert – Kommunen können künftig über Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam Projekte realisieren. Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte sollen zudem schneller und unbürokratischer ablaufen.

Mir ist wichtig: Wer sich vor Ort für seine Stadt oder Gemeinde engagiert – ob ehrenamtlich oder hauptamtlich – verdient verlässliche Strukturen, Mitspracherecht und Wertschätzung. Diese Reform ist ein starkes Signal an alle Engagierten: Wir nehmen die kommunale Ebene ernst – und sorgen für faire, moderne und praxisnahe Regeln.

## Land entlastet Kommunen – auch Städte im Wahlkreis könnten profitieren

Der Landtag hat das Altschuldenentlastungsgesetz mit großer Mehrheit beschlossen – ein starkes Signal für unsere Städte! Mit Hemer und Menden könnten auch Städte aus meinem Wahlkreis profitieren: Das Land übernimmt 50 Prozent der übermäßigen Liquiditätsschulden – das bedeutet mehr finanziellen Spielraum für Investitionen in Schulen, Infrastruktur und Digitalisierung. Beide Städte haben in den letzten Jahren viel geleistet, um ihre Haushalte zu konsolidieren. Jetzt bekommen sie endlich die nötige Unterstützung vom Land.

Jetzt erwarte ich auch vom Bund, dass er seine Zusage aus dem Koalitionsvertrag einhält – die Kommunen brauchen eine bundesweite Altschuldenlösung!



## NRW-Trend:

### Bürgerinnen und Bürger bestätigen den Kurs der Landesregierung

Ein solcher Vertrauensbeweis motiviert: Der aktuelle NRW-Trend, den das Meinungsforschungsinstitut Infratest dimap im Auftrag des WDR erhoben hat, zeigt, dass eine Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger mit der Arbeit der Landesregierung zufrieden ist – Tendenz steigend.

Das freut mich ganz persönlich sehr. Denn als Teil der CDU-Fraktion im Landtag ist es mein Ziel, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen eine Politik zu gestalten, die nah an den Menschen ist, Herausforderungen ernst nimmt und konkrete Lösungen für unser Land und unsere Kommunen bietet. Der Zuspruch zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg.

Besonders bemerkenswert: Selbst unter den Anhängern der SPD stellen 58 Prozent der Landesregierung ein positives Zeugnis aus. Das ist ein starkes Signal dafür, dass unsere Arbeit auch über Parteigrenzen hinweg Vertrauen schafft. Und bei der sogenannten Sonntagsfrage liegt die CDU in Nordrhein-Westfalen mit 39 Prozent weiterhin deutlich vorne – ein klarer Vertrauensbeweis für unseren Kurs.

Solche Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind für mich nicht nur Bestätigung, sondern auch Ansporn. Sie zeigen, dass es sich lohnt, mit Verlässlichkeit, Sachlichkeit und dem Blick auf das Machbare Politik zu machen – im Großen wie im Kleinen, im Landtag wie vor Ort in meinem Wahlkreis.

Diesen Rückenwind nehmen wir mit – für eine starke Mitte, für verlässliche Entscheidungen und für ein Nordrhein-Westfalen, das zusammenhält.

**Alle aktuellen News  
auch auf WhatsApp  
erhalten!**

[https://whatsapp.com/channel/  
0029VaeEAMBL04hfKOLDGX0E](https://whatsapp.com/channel/0029VaeEAMBL04hfKOLDGX0E)

